

Herrn Ortsvorsteher
Dieter Geißler
An der Schillerlinde 10

35394 Gießen-Rödgen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart
Zimmer-Nr.: S04-017
Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 23.09.2011

D u r c h s c h r i f t

Ortschronik-Tafel am Bürgerhaus Rödgen;
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2011; OBR/0150/2011

Sehr geehrter Herr Geißler,

der Ortsbeirat hat in seiner 2. Sitzung am 07.06.2011 folgenden Antrag beschlossen:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, die Tafel, die Aussagen zur örtlichen Geschichte und zur Gemarkung Rödgen enthält, wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen und weitere, fehlende Gemarkungspunkte mit aufzunehmen.“

Beiliegende Stellungnahme von Frau Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

gez.

Braungart

D / Fraktionsvorsitzende, Frau Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz, StvV Fritz, StR Zippel,
VwSt. Rödgen z. K.

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

An die

- Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Geschäftsstelle der Ortsbeiräte

Datum: 19. September 2011

Ortschronik – Tafel am Bürgerhaus Rödgen; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

es trifft zu, dass die Tafel von einer Privatperson gestiftet und angebracht wurde. Diese Privatperson ist verstorben. Die Stadt Gießen hat zunächst nichts damit zu tun.

Ich halte es allerdings nicht für ideal, wenn eine Tafel in schlechtem Zustand auf Dauer in Rödgen vorhanden ist.

Deshalb schlage ich Folgendes vor: In Abstimmung mit Herrn Stadtarchivar Dr. Brake und Herrn Kulturamtsleiter Dr. Häring wird Kontakt zum Heimat- und Geschichtsverein aufgenommen. Dieser entwickelt in Zusammenarbeit mit der Stadt eine neue Texttafel.

Mittel für eine solche Tafel könnten für das Haushaltsjahr 2013 vorgesehen werden. Ziel sollte es sein, dass eine neue Tafel entsprechend des Layouts der „Gießen historisch“-Tafeln angefertigt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin